

## **B KULTURWISSENSCHAFTEN**

### **BA PHILOSOPHIE**

#### **Aufklärung**

#### **Methode**

#### **AUFSATZSAMMLUNG**

- 14-1** *Methoden der Aufklärung* : Ordnungen der Wissensvermittlung und Erkenntnisgenerierung im langen 18. Jahrhundert / Silke Fröschler ... (Hrsg.). - München ; Paderborn : Fink, 2013. - 227 S. : Ill. ; 24 cm. - (Laboratorium Aufklärung ; 13). - ISBN 978-3-7705-5489-8 : EUR 29.90  
[#3129]

Die Kulturen des Wissens in der Aufklärung erfahren seit einiger Zeit eine starke Aufmerksamkeit. Sie verbinden sich oft mit wichtigen Gelehrtenfiguren und sogenannten Netzwerken des Wissens in der Gelehrtenrepublik,<sup>1</sup> die aber schon im 18. Jahrhundert im Begriff ist, sich auf eine allgemein bildungsinteressiertes Publikum hin entgrenzt zu werden. Die Aufklärungsforschung zeichnet sich einerseits durch eine selbstreflexive Dimension aus, also das Nachdenken über Gegenstände, Methoden und Perspektiven.<sup>2</sup> Die „Sachen“ der Aufklärung sind nämlich alles in allem betrachtet sehr disparat, so daß es nicht leicht fällt, in diesem Terrain den Überblick zu behalten bzw. zu erreichen, der als gesicherte Wissen auch in allgemeiner Hinsicht gelten kann.<sup>3</sup>

Die „Methoden der Aufklärung“ sind demnach ebenfalls sehr verschieden, und es bedarf einer Vielzahl von Einzelfallstudien, um die Dynamiken der Wissensbildung in den verschiedenen Wissenschaften im Zeitalter ihrer

---

<sup>1</sup> Siehe etwa jüngst *Johann Joachim Eschenburg und die Künste und Wissenschaften zwischen Aufklärung und Romantik* : Netzwerke und Kulturen des Wissens / Cord-Friedrich Berghahn ; Till Kinzel (Hg.). - Heidelberg : Winter, 2013. - 464 S. : Ill. ; 24 cm. - (Germanisch-romanische Monatsschrift : Beiheft ; 50). - ISBN 978-3-8253-6091-7 : EUR 58.00 [#2972]. - Eine Rezension in *IFB* ist vorgelesen.

<sup>2</sup> Siehe z.B. *Epoche und Projekt* : Perspektiven der Aufklärungsforschung / hrsg. von Stefanie Stockhorst. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2013. - 325 S. : Ill. ; 23 cm. - (Das achtzehnte Jahrhundert : Supplementa ; 17). - ISBN 978-3-8353-1122-0 : EUR 29.00 [#3122]. - Rez.: *IFB* 13-2 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz37867000Xrez-1.pdf>

<sup>3</sup> Vgl. *Die Sachen der Aufklärung* : Beiträge zur DGEJ-Jahrestagung 2010 in Halle a. d. Saale / Frauke Berndt ; Daniel Fulda (Hg.). - Hamburg : Meiner, 2012. - XXVI, 659 S. : Ill., Notenbeisp. ; 24 cm. - (Studien zum achtzehnten Jahrhundert ; 34). - ISBN 978-3-7873-2243-5 : EUR 98.00, EUR 78.00 (für Mitgl. der DGEJ) [#2996]. - Rez.: *IFB* 13-2 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz377514985rez-1.pdf>

Ausdifferenzierung zu erfassen. Dazu gehört beispielsweise etwas, was man „wissenschaftliches Erzählen“ genannt hat.<sup>4</sup> Der vorliegende Sammelband<sup>5</sup> bietet dazu exemplarische Studien, die sich mehreren Bereichen zuordnen lassen. Es handelt sich um einen Tagungsband, der auf einer interdisziplinären Tagung an der Universität Halle-Wittenberg basiert, die dort im Januar 2011 stattfand (S. 13). Was den zugrunde liegenden Wissensbegriff betrifft, so orientiert sich der Band an einem historisch angebundenen Wissensbegriff im Sinne von Carlos Spoerhase, Dirk Werle und Markus Wild, der nicht nur wahre und gerechtfertigte Meinungen als Wissen gelten läßt, sondern alles, was im historischen Kontext mit einem Wissensanspruch aufgetreten ist.<sup>6</sup> Eine weitere Inspirationsquelle für den Band stellt das Verständnis von Aufklärung dar, das Michel Foucault in Auseinandersetzung mit Kant expliziert hat (S. 14). Als Resultat der Untersuchungen im Rahmen der Tagung kann festgehalten werden, daß Methodenreflexion in allen Wissensfeldern des langen 18. Jahrhunderts ein Anliegen war (S. 15).

Der erste Teil des Bandes versammelt drei Aufsätze, die sich den Methoden in Bild- und Textverfahren widmen, und zwar einmal am Beispiel der Textillustrationen zur Baukunst in Sulzers *Theorie der Schönen Künste* (Elke Katharina Wittich),<sup>7</sup> der „visuellen Erkenntnistheorie des Malers Joshua Reynolds (Harald Klinke) und der aufklärerischen Dialogliteratur am Beispiel von Johann Jakob Bodmers *Unterredung von den Geschichten der Stadt Zürich* (Misia Sophia Doms).<sup>8</sup>

Der umfangreichere zweite Teil des Bandes enthält drei Abschnitte, die sich verschiedenen Wissensfeldern und ihren Vermittlungsmethoden widmen. Erstens kommt das Feld der Menschenkenntnis dran, am Beispiel der Charakterskizzen im *Tatler* (Theresa Schön), der Traumdiskurse, hier mit Blick vor allem auf den philosophischen Arzt Johann Gottlieb Krüger (Claire Gantet) sowie des Problems von medizinischen Falldarstellungen (Stefanie Retzlaff). Der zweite Abschnitt enthält vier Aufsätze zum Wissensfeld Bildung und Didaktik, mit Beiträgen zur Kinder- und Jugendliteratur (Wiebke

---

<sup>4</sup> *Wissenschaftliches Erzählen im 18. Jahrhundert* : Geschichte, Enzyklopädie, Literatur / hrsg. von Veit Elm. - Berlin : Akademie-Verlag, 2010. - 226 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-05-004934-2 : EUR 49.80 [#1396]. - Rez.: **IFB 11-2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz3274455683rez-1.pdf>

<sup>5</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/102842020x/04>

<sup>6</sup> Siehe dazu *Unsicheres Wissen* : Skeptizismus und Wahrscheinlichkeit 1550 - 1850 / hrsg. von Carlos Spoerhase ... - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2009. - VI, 452 S. ; 24 cm. - (Historia hermeneutica : Series studia ; 7). - ISBN 978-3-11-021475-8 : EUR 119.95 [#0507]. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz303257342rez-1.pdf>

<sup>7</sup> Siehe auch *Johann Georg Sulzer (1720 - 1779)* : Aufklärung zwischen Christian Wolff und David Hume / Frank Grunert ; Gideon Stiening (Hg.). - Berlin : Akademie-Verlag, 2011. - 345 S. : Ill. ; 25 cm. - (Werkprofile ; 1). - ISBN 978-3-05-005174-1 : EUR 99.80. - Siehe dazu meine Rezension in: Germanisch-romanische Monatsschrift. - 62 (2012), 4, S. 487 - 489.

<sup>8</sup> Zum Dialog siehe etwa *Der Dialog im Diskursfeld seiner Zeit* : von der Antike bis zur Aufklärung / Klaus W. Hempfer ; Anita Traninger (Hg.). - Stuttgart : Steiner, 2010. - 374 S. ; 24 cm. - (Text und Kontext ; 26). - ISBN 978-3-515-09247-0 : EUR 54.00 [#1366]. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz325050031rez-1.pdf>

Helm), zum wohl wichtigsten Bildungsroman der Zeit, dem **Anton Reiser** (Julia Kersch), zum etwas überraschenden Thema der Möbelfertigung (Boris Roman Gibhardt) sowie zu Goethes Dialog **Über Wahrheit und Wahrscheinlichkeit der Kunstwerke** (Daniel Ehrmann). Der dritte Abschnitt schließlich bietet in drei Aufsätzen Ausführungen zum Naturwissen. Es geht hier um das Buch der Natur im Kontext der sogenannten Physikotheologie (Matthias Wehry), die nach Johann Gottlieb Krüger als „Verbindung der Natur-Lehre mit der Gottes-Gelahrtheit“ verstanden werden kann (und natürlich spätestens mit Kant philosophiegeschichtlich ad acta gelegt werden sollte). Es geht aber auch um experimentelle Naturphilosophie bei dem Jesuiten Berhold Hauser, der in Dillingen an der Donau lehrte. Der Beitrag konzentriert sich auf das Bildprogramm eines Emblemzyklus an dieser Jesuitenuniversität (Christine Schneider). Michael Bies schließlich behandelt die natürliche Methode bei Buffon, dem vielleicht berühmtesten Naturforscher seiner Zeit, und bei dem Botaniker Michel Adanson.

Die Lektüre des Bandes kann für alle nützlich sein, die sich für die Wissenschafts- und Wissensgeschichte der Aufklärung interessieren. Informationen zu den Beiträgerinnen und Beiträgern sind vorhanden, ein Register fehlt.

Till Kinzel

QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz376605294rez-1.pdf>